

Smart Metering

Feldtest in Karlsruhe

[23.04.2014] Die Stadtwerke Karlsruhe und EnBW Energie Baden-Württemberg haben eine Kooperation vereinbart, um intelligente Messsysteme voranzubringen.

Bereits seit mehreren Jahren testen die Stadtwerke Karlsruhe gemeinsam mit über 200 Kunden neue elektronische Zähler (Smart Meter). Jetzt hat der kommunale Versorger mit dem in der Stadt ansässigen Energiekonzern EnBW Energie Baden-Württemberg eine Zusammenarbeit beim Smart Metering vereinbart. Im Herbst dieses Jahres sollen digitale Messsysteme im Karlsruher Stadtgebiet installiert werden. Karl Roth, Geschäftsführer der Stadtwerke Karlsruhe, geht in einem ersten Schritt von etwa 30.000 zu installierenden Messsystemen aus. „Die sich abzeichnenden technischen und wirtschaftlichen Herausforderungen und auch die großen Chancen, die durch diese Entwicklung abzusehen sind, möchten wir gezielt im Verbund mit einem kompetenten Partner angehen“, sagte Roth.

Wie die Unternehmen mitteilen, sollen dabei neben der Sparte Strom auch Gas, Wasser und Wärme abgedeckt werden. Die Stadtwerke Karlsruhe erwarten auch Erkenntnisse darüber, wie die Messsysteme mit der bestehenden IT-Infrastruktur zusammenwirken und wie diese weiterzuentwickeln ist. Für EnBW ist die Kooperation ein wichtiger Schritt, um bereits erarbeitete Lösungen gemeinsam mit einem Partner zu erproben und weiterzuentwickeln. Christoph Müller, Geschäftsführer der EnBW-Tochter Netze BW, sagte: „Ganz bewusst setzen wir auf die Zusammenarbeit mit einem gut aufgestellten Stadtwerk, das neben Strom und Gas auch Wasser und Wärme in seinem Netzgebiet verantwortet und somit einen anderen Blickwinkel ins Projekt einbringt.“

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, EnBW, Smart Metering, Stadtwerke Karlsruhe